

Schweiz. Gewerbeverein

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **16 (1900)**

Heft 11

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVI. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. Juni 1900.

Wochenspruch: Dem Frieden redet stets das Wort, Er ist des Glückes Schirm und Hort.

Schweiz. Gewerbeverein.

Erfinder-Kongress in Paris. (Offizielle Mitteilung.) Der Vorort des Schweiz. Gewerbevereins hat eine Einladung erhalten zur Teilnahme am internationalen Kongress der Erfinder-Vereine,

welcher vom 10. bis 13. September d. J. in der Weltausstellung zu Paris stattfinden soll. Vereinsmitglieder, welche geneigt wären, diesem Kongresse beizuwohnen, belieben sich zur Auskunfterteilung über die Zulassungsbedingungen und das reichhaltige Programm beförderlich an das Sekretariat des Schweizer. Gewerbevereins in Bern zu wenden.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Wohnhaus an der Fochstraße in Bollikon. Sämtliche Arbeiten wurden an Henry Heer, Bauunternehmer in Trichtenhausen-Bollikon vergeben worden.

Die Schreinerarbeiten am Verwaltungsgebäude im Fraumünsteramt Zürich wurden an Brombeiß u. Werner, Fischer u. Hofmann, Sinnen u. Comp., Theophil Sinnen und G. Neumaier in Zürich vergeben.

Quellwasserleitung Sihlthal. Erd- und Maurerarbeiten an Bauunternehmer Franz Rosaro in Horgen.

Lieferung von 11,000 Metern Gleichstromkabel für die neuen Straßenbahnlinien im Kreis II in Zürich wurde an die Kabelfabrik-Attiengeellschaft in Wien und Preßburg vergeben.

Die Erstellung der Maschinenfundamente, der Unterkellerung und des Bodenbelages in der Kraftstation Burgwies Zürich wurde an Baumeister H. Frischnecht in Zürich vergeben.

Die Maurerarbeiten am Dienstgebäude und den Werkstätten der Straßenbahn im Seefeld Zürich wurden an Baumeister F. Schuldt in Zürich vergeben.

Die Arbeiten für den Ausbau der obersten Strecke der Klostbachstraße in Zürich wurde an Bauunternehmer Emil Schenkel in Zürich vergeben.

Straßenbaute der Gemeinde Lüsserz-Alfermée wurde an Gottfr. Hirt, Bauunternehmer in Alfermée vergeben.

Bau der Neumeggstraße in Herisau. Erd- und Felsarbeiten zu 2700 Fr., Durchlässe zu 600 Fr., Steinbett und Befestigung zu Fr. 1700; sämtliche Arbeiten wurden an Zoletta vergeben.

Straßenkorrektur bei Tenniken und Diegten wurde an H. Zinder u. Favetto in Sissach vergeben.

Welche Anstrichfarbe sollen wir wählen?

(Eingefandt.)

Mit dem fortschreitenden Wachstum der Industrie und ihren Erzeugnissen ist auch das Bedürfnis nach wirklich zweckdienlichen Anstrichmitteln immer mehr in den Vordergrund gerückt.

Eisen und andere Metalle, sowie Holz, somit alle aus denselben geschaffenen Gegenstände der konstruktiven Baukunst, der Technik, Mechanik u. die der Einwirkung der Atmosphäre, dem Wasser, wie chemischen und mechanischen Einflüssen ausgesetzt sind, werden dem Verderben und der Zerstörung preisgegeben, wenn diesen nicht durch schützende Anstrichmittel frühzeitig Einhalt gethan wird. Das Thema über den durch Rost, Fäulnis, Verwitterung, Hitze (künstliche Wärme,